



VERHALTENSREGELN

G-Jugend bis D-Jugend

I. INHALTSVERZEICHNIS

VERHALTENSREGELN ALLGEMEIN	3
VERHALTENSREGELN SPIELER	4
VERHALTENSREGELN ELTERN	6
VERHALTENSREGELN TRAINER	7

VERHALTENSREGELN ALLGEMEIN

- Fußball ist ein Mannschaftssport!
- Zur Mannschaft zählen neben dem Team mit den Spielern und Trainern auch das gesamte Umfeld wie z.B. Betreuer und Eltern.
- Teamfähigkeit und Teamgeist sind die Grundvoraussetzungen für ein gutes und harmonisches Miteinander in der Mannschaft und im Verein. Nur mit einem starken Zusammenhalt und gegenseitigem Respekt kann ein positives Mannschaftsklima entstehen, das sportliche Erfolge ermöglicht und auf Dauer sichert.
- Jeder einzelne Spieler trägt Verantwortung dafür, dass die Regeln eingehalten werden – nur so kann das Team erfolgreich zusammenarbeiten.

VERHALTENSREGELN SPIELER

Pünktlichkeit

- Ich sollte 15 Minuten vor Trainingsbeginn da sein.
- Mein Team wartet auf mich! Bin ich unpünktlich, störe ich das gesamte Team.

Trainingsbeteiligung

- Ich versuche kein Training zu verpassen.
- Meine Eltern melden mich rechtzeitig beim Trainer ab, wenn ich einmal nicht trainieren kann.
- Bin ich verletzt, sollte ich nach Absprache mit dem Trainer zu den Trainingseinheiten erscheinen, um schneller zu regenerieren und ins Mannschaftstraining integriert werden zu können.
- Abmeldungen aufgrund anderer Termine (außer Schule oder Beruf) werden nicht akzeptiert, da sie die Teamleistung beeinträchtigen. Sollte dies dennoch vorkommen, wird deine Leistung entsprechend beurteilt.

Punkt- und Freundschaftsspiele und Turniere

- Die Teilnahme ist für mich selbstverständlich.
- Die Termine sind frühzeitig bekannt, so dass ich private Termine entsprechend anpassen kann. (Informationen unter www.fussball.de)
- Kann ich tatsächlich mal nicht dabei sein, sage ich sehr frühzeitig ab, mindestens 14 Tage vorher!
- Wir sitzen bei Spielen und Turnieren zusammen bei der Mannschaft.

Sauberkeit / Ausstattung

- Vor Betreten der Kabine bitte die Schuhe ausziehen und säubern.
- Es wird empfohlen, dass alle Spieler ab der D-Jugend duschen.
- Die Kabine wird daheim und auswärts sauber verlassen.
- Immer Schienbeinschoner-Pflicht: Spiele, Turniere und Training!

Freundlichkeit / Teamfähigkeit

- Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich!
- Ich akzeptiere alle Spieler und alle Trainer.
- Für die Mannschaft gebe ich immer mein Bestes.
- Ich verhalte mich in jeder Situation diszipliniert.

Fairplay

- Ich verhalte mich stets korrekt gegenüber den Gegnern.
- Ich werde niemals absichtlich foulern, geschweige denn, meinen Gegenspieler vorsätzlich verletzen.
- Der Schiedsrichter entscheidet im Spiel nach bestem Wissen. Ich diskutiere nicht mit ihm und begegne ihm respektvoll.

- Ich respektiere meine Mitspieler. Jeder gibt 100%.
Bei Fehlern unterstütze ich meine Mitspieler so gut ich kann.

VERHALTENSREGELN ELTERN

Die Unterstützung der Eltern ist ein wesentlicher Bestandteil für den Erfolg der Mannschaft. Wir wünschen uns, dass die Eltern ihre Kinder regelmäßig zu Spielen und Turnieren begleiten, um sie zu unterstützen. Eltern sind wichtige Zuschauer und „Anfeurer“.

Durch das Einhalten der folgenden Regeln tragen die Eltern aktiv zu einem positiven Umfeld bei, in dem die Kinder nicht nur sportlich, sondern auch menschlich wachsen und sich optimal entwickeln können.

Ratschläge

Fußballerische Ratschläge während der Spiel- und Trainingseinheiten erteilen ausschließlich die Trainer. Eltern sollten dies unterlassen, um klares und einheitliches Feedback zu gewährleisten.

Motivation

Eltern sollen ihr Kind anfeuern, Applaus spenden und bei Bedarf trösten. Kritische Spielanalysen sind zu vermeiden, stattdessen sollten Kinder stets positiv bestärkt werden, um ihre Freude und ihr Selbstvertrauen zu fördern.

Distanz

Eltern halten einen angemessenen Abstand zum Spielfeld ein und bleiben in der ausgewiesenen „Eltern-/Fanzone“. Dies ermöglicht den Kindern eine ruhige Spielatmosphäre und den Trainern ungestörtes Arbeiten.

Fairness

Auch in emotionalen Situationen sind Beschimpfungen, Provokationen und Kraftausdrücke strikt zu unterlassen. Ein respektvoller Umgang auf und neben dem Platz ist unverzichtbar und trägt zu einem positiven Mannschaftsklima bei.

Meinungsverschiedenheiten

Probleme oder Meinungsverschiedenheiten sollten ausschließlich im direkten Gespräch mit dem Trainer geklärt werden. Diskussionen vor den Kindern sind zu vermeiden, um deren Vertrauen in die Trainer und die Teamstruktur nicht zu gefährden.

Mitfahrgelegenheiten für Auswärtsspiele und Turniere

Eltern organisieren die Mitfahrgelegenheiten eigenständig. Eltern die fahren, können freie Plätze für andere anbieten, um eine reibungslose Teilnahme an allen Spielen und Turnieren zu ermöglichen.

VERHALTENSREGELN TRAINER

Um eine einheitliche Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zu erreichen, sind gewisse Grundregeln im Umgang mit den jungen Spielern erforderlich.

Alle Trainer arbeiten dabei ehrenamtlich in Ihrer Freizeit, um den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Fußball zu spielen und sich dabei zu verbessern.

Sie üben dabei stets eine Vorbildfunktion aus und sind Aushängeschild des Vereins. Jeder Trainer sollte daher die folgenden Anforderungen und Eigenschaften erfüllen, um seiner Aufgabe als Mannschafts-verantwortlicher gerecht zu werden.

Persönlichkeit

Ein Trainer ist zuverlässig, pünktlich und lebt Fairness sowie Respekt vor. Offene und positive Kommunikation ist ebenso wichtig wie Teamfähigkeit und ein kooperatives Miteinander.

Umgang mit den Kindern und Jugendlichen

Trainer fördern ein vertrauensvolles Verhältnis, indem sie die Spieler mit ihrem Vornamen ansprechen und regelmäßig mit ihnen kommunizieren. Kritik wird stets positiv und konstruktiv geäußert. Termine werden frühzeitig bekannt gegeben, wobei der Spaß am Sport immer im Vordergrund steht.

Respektvoller Umgang, gegenseitige Unterstützung und ein harmonisches Miteinander werden vorgelebt und aktiv gefördert, um den Zusammenhalt in der Mannschaft und im Verein zu stärken.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Trainer sollten die Eltern aller Spieler kennen und vertrauensvoll mit ihnen zusammenarbeiten. Termine und organisatorische Informationen werden rechtzeitig mitgeteilt. Eltern sind unterstützende Begleiter, aber der Trainer bleibt in sportlichen Fragen verantwortlich.